

Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmthal		Leistungsbewertungskonzept	
Sekundarstufe	I		
Fach	Katholische Religion	Jahrgangsstufen	5–9
Bereich	sonstige Mitarbeit	Stand	03.06.13

Jahrgangsstufe: **5 und 6**

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
<p>Mögliche Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen • kurze Präsentationen von Unterrichtsergebnissen • Kurzreferate ab Klasse 6 	<p>Mögliche Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Arbeiten an und mit Texten und weiteren Materialien (z.B. Bildbeschreibungen, Briefe schreiben, Dialoge schreiben u.ä.) 	<p>Anzahl</p> <p>1-2 Tests pro Halbjahr</p>	<p>- Ergebnisse kreativer Gestaltung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder malen • Rollenspiele erarbeiten • Gedichte schreiben • Collagen anfertigen <p>- Beteiligung an eigenverantwortlichem Arbeiten (PA/ GA)</p>
<p>Notendefinition: „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen • qualitativ gute, individuelle und den Lernprozess vorantreibende Beiträge 	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Beiträge werden regelmäßig erledigt und entsprechen den Anforderungen in vollem Maße • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse, wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen in gutem Maße den im Methodencurriculum der Fachkonferenz festgelegten Kriterien der Mappenführung (Vollständigkeit, Sauberkeit, Übersichtlichkeit, Ausführlichkeit, Qualität des Inhalts, ggf. Zusatz- 	<p>Ankündigung</p> <p>Tests und Lernzielkontrollen werden grundsätzlich angekündigt.</p>	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler bringen aktiv eigene und kreative Ideen ein, wobei der Arbeitsprozess deutlich vorangetrieben wird • Ergebnisse weisen einen hohen Grad an Originalität und Kreativität auf

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
	leistungen)		
<p>Notendefiniton: „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt eher passive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen • Bereitschaft, auf Anfragen des Lehrers einen mündlichen Beitrag zu leisten 	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Beiträge werden zumeist erledigt und entsprechen im Ganzen noch den Anforderungen • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen mit deutlichen Einschränkungen den im Methodencurriculum der Fachkonferenz festgelegten Kriterien der Mappenführung (s.o.) 	<p>Schriftliche Übungen gehen grundsätzlich als punktuelle Leistung in die Gesamtbewertung ein (Apo Sek I §6,2).</p>	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler signalisieren Bereitschaft zur kreativen Gestaltung, wobei die Beteiligung weitgehend passiv bleibt und der Arbeitsprozess nicht aktiv vorangetrieben wird • Ergebnisse sind vorhanden, zeugen aber von wenig Originalität und Kreativität

HINWEIS:

Abweichungen von getroffenen Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion sind unter pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten möglich. Sie sollten den Schülern (und ggf. Eltern) gegenüber transparent gemacht werden.

Jahrgangsstufe: 7 und 8

<p style="text-align: center;">Mündliche Unterrichtsbeiträge</p>	<p style="text-align: center;">Schriftliche Unterrichtsbeiträge</p>	<p style="text-align: center;">Test/ schriftliche Übungen</p>	<p style="text-align: center;">Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)</p>
<p>Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen • Referate • Präsentationen 	<p>Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Arbeiten an und mit Texten und weiteren Materialien • Strukturierte Darstellung von Analyseergebnissen • Mindmaps • Protokolle • Ergebnisse von Recherchen 	<p>Anzahl 1-2 Tests pro Halbjahr</p>	<p>Ergebnisse kreativer Gestaltung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder malen • Rollenspiele erarbeiten • Gedichte schreiben • Collagen anfertigen • Schreibgespräche führen • Kurzprojekte • Filmanalyse • Stationenlernen <p>- Beteiligung an eigenverantwortlichem Arbeiten (PA/GA)</p>
<p>Notendefinition: „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen • qualitativ gute, individuelle und den Lernprozess vorantreibende Beiträge • gutes Reflexionsvermögen • differenzierte Anwendung der Fachsprache • Sch. kann seine Meinung begründet darlegen • Sch. ist in der Lage, erste Transferversuche zu leisten 	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung von Ergebnissen unter differenzierter Anwendung der erlernten Fachsprache • schriftliche Beiträge werden regelmäßig erledigt und entsprechen den Anforderungen in vollem Maße • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen in gutem Maße den im Methoden-curriculum der Fachkonferenz festgeleg- 	<p>Ankündigung</p> <p>Tests und Lernzielkontrollen werden grundsätzlich angekündigt</p>	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler bringen aktiv eigene und kreative Ideen ein, wobei der Arbeitsprozess deutlich vorangetrieben wird • Ergebnisse weisen einen hohen Grad an Originalität und Kreativität auf

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
	ten Kriterien der Mappenführung (Vollständigkeit, Sauberkeit, Übersichtlichkeit, Ausführlichkeit, Qualität des Inhalts, ggf. Zusatzleistungen)		
<p>Notendefiniton: „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt eher passive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen • Bereitschaft, auf Anfragen des Lehrers einen mündlichen Beitrag zu leisten • Die sichere Anwendung der Fachsprache ist nur im Ansatz zu erkennen. • Wenig reflektierte und durchdachte Beiträge • Sch. bezieht Position ohne weitergehende Begründung • Sch. beschränkt sich weitgehend auf reproduktive Beiträge • Fachsprache wird kaum angemessen verwendet 	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Beiträge werden zumeist erledigt und entsprechen im Ganzen noch den Anforderungen • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen mit deutlichen Einschränkungen den im Methodencurriculum der Fachkonferenz festgelegten Kriterien der Mappenführung (s.o.) 	<p>Schriftliche Übungen gehen grundsätzlich als punktuelle Leistung in die Gesamtbewertung ein (Apo Sek I §6,2)</p>	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sch. signalisiert Bereitschaft zur kreativen Gestaltung, wobei die Beteiligung weitgehend passiv bleibt und der Arbeitsprozess nicht aktiv vorangetrieben wird. • Ergebnisse sind vorhanden, zeugen aber von wenig Originalität und Kreativität

HINWEIS:

Abweichungen von getroffenen Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion sind unter pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten möglich. Sie sollten den Schülern (und ggf. Eltern) gegenüber transparent gemacht werden.

<p style="text-align: center;">Mündliche Unterrichtsbeiträge</p>	<p style="text-align: center;">Schriftliche Unterrichtsbeiträge</p>	<p style="text-align: center;">Test/ schriftliche Übungen</p>	<p style="text-align: center;">Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)</p>
<p>Mögliche Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen • Referate • Präsentationen 	<p>Mögliche Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Arbeiten an und mit Texten und weiteren Materialien • Strukturierte Darstellung von Analyseergebnissen • Mindmap • Protokolle • Ergebnisse von Recherchen • Portfolio • Stellungnahmen 	<p>Anzahl 1-2 Tests pro Halbjahr</p>	<p>Ergebnisse kreativer Gestaltung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildanalyse • Gedichte schreiben • Collagen • Schreibgespräche • Projekt • Filmanalyse <p>- Beteiligung an eigenverantwortlichem Arbeiten (PA/ GA)</p>
<p>Notendefinition: „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen • qualitativ gute, individuelle und den Lernprozess vorantreibende Beiträge • gutes Reflexionsvermögen • differenzierte Anwendung der Fachsprache • Sch. kann seine Meinung begründet darlegen • Selbstständiges Erschließen neuer Themenaspekte • Sch. ist in der Lage, Transferversuche zu leisten 	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung von Ergebnissen unter differenzierter Anwendung der erlernten Fachsprache • schriftliche Beiträge werden regelmäßig erledigt und entsprechen den Anforderungen in vollem Maße • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen in gutem Maße den im Methoden-curriculum der Fachkonferenz festgelegten Kriterien der Mappenführung (Vollständigkeit, Sauberkeit, Übersichtlichkeit, Ausführlichkeit, Qualität des Inhalts, ggf. Zusatzleistungen) • Umfangreichere und differenziertere Stellungnahmen 	<p>Ankündigung</p> <p>Tests und Lernzielkontrollen werden grundsätzlich angekündigt</p>	<p>Notendefinition „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler bringen aktiv eigene und kreative Ideen ein, wobei der Arbeitsprozess deutlich vorangetrieben wird • Ergebnisse weisen einen hohen Grad an Originalität und Kreativität auf

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
<p>Notendefiniton: „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt eher passive Beiträge am Unterrichtsgeschehen • Bereitschaft, auf Anfragen des Lehrers einen mündlichen Beitrag zu leisten • Die sichere Anwendung der Fachsprache ist nur im Ansatz zu erkennen. • Wenig reflektierte und durchdachte Beiträge, • Sch. bezieht Position ohne weitergehende Begründung • Sch. beschränkt sich weitgehend auf reproduktive Beiträge • Fachsprache wird kaum angemessen verwendet • Angeleitetes Erschließen neuer Themenaspekte mit Hilfestellung 	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Beiträge werden zumeist erledigt und entsprechen im Ganzen noch den Anforderungen • Dokumentationen langfristiger Lern- und Arbeitsprozesse wie z.B. Hefte, Mappen, Portfolio und Lerntagebücher entsprechen mit deutlichen Einschränkungen den im Methodencurriculum der Fachkonferenz festgelegten Kriterien der Mappenführung (s.o.) • Ansätze zur begründeten Stellungnahme vorhanden 	<p>Schriftliche Übungen gehen grundsätzlich als punktuelle Leistung in die Gesamtbewertung ein (Apo Sek I §6,2)</p>	<p>Notendefinition „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sch. signalisiert Bereitschaft zur kreativen Gestaltung, wobei die Beteiligung weitgehend passiv bleibt und der Arbeitsprozess nicht aktiv vorangetrieben wird. • Ergebnisse sind vorhanden, zeugen aber von wenig Originalität und Kreativität

HINWEIS:

Abweichungen von getroffenen Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion sind unter pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten möglich. Sie sollten den Schülern (und ggf. Eltern) gegenüber transparent gemacht werden.